

KARL&FABER

Markus Lüpertz

St. Georg

Los 889



Unterer Schätzpreis :

€ 9,000

Oberer Schätzpreis :

€ 12,000

Aufgeld inkl. USt. :

32 %

Künstlername

Markus Lüpertz

Zusätzliche Beschreibung

Bronze, farbig gefasst. (2023). Ca. 31,5 x 25 x 17,5 cm. Eines von 25 nummerierten Exemplaren. Mit eingeschlagenem Monogramm und dem Gießerstempel „SCHMÄKE DÜSSELDORF“ auf der Plinthe.

Lebensdaten

(1941 Liberec/Tschechien)

Technik

Skulptur/Objekt/Multiple

Provenienz

Kunstgalerien Böttingerhaus, Bamberg; Privatsammlung, Süddeutschland, 2024 bei Vorgenannter erworben.

Markus Lüpertz zählt zu den bedeutendsten Bildhauern und Malern der deutschen Nachkriegsmoderne. Seit den 1980er Jahren nimmt die Skulptur einen zentralen Stellenwert in seinem Œuvre ein.

Lüpertz wählt mit der Darstellung des heiligen Georg ein Motiv von hoher Symbolkraft: Der Drachentöter gilt als Sinnbild des siegreichen Glaubens über das Chaos, der inneren wie äußeren Bedrohung. Doch statt eines klassischen Heroen zeigt Lüpertz eine kraftvoll modellierte, beinahe verwundbare Figur mit rauer Oberflächengestaltung.

Innerhalb seines Gesamtwerks steht „St. Georg“ in einer Reihe mythologischer und kulturell aufgeladener Figuren, die Lüpertz immer wieder als Projektionsflächen für existentielle Fragestellungen nutzt: Prometheus, Parsifal, Odysseus, Hölderlin – sie alle sind keine bloßen Zitate, sondern autonome Verkörperungen eines modernen Heldentums, das Zweifel, Scheitern und Fragilität einschließt.